

Das Thema des Monats

Karneval in D-A-CH

Karneval hat eine lange Tradition, in Deutschland spricht man dabei auch von der „fünften Jahreszeit“. In der Schweiz und im Südwesten Deutschlands heißt der Karneval „Fastnacht“ (auch „Fasnet“ oder „Fasnacht“), während in Bayern und in Österreich vom „Fasching“ die Rede ist. Woher kommt der Brauch? Warum kostümieren sich die Menschen? Stellt die närrische Zeit Ihren Unterricht auf den Kopf? Entdecken Sie mit Ihren Lernenden einige Karnevalsbräuche der deutschsprachigen Länder.

<https://www.youtube.com/watch?v=KpOG0nEQOz4>

Unterrichtsablauf

1. Einstieg: Karneval – Fasching – Fastnacht

Was verbinden Ihre Lernenden mit dem Thema „Karneval – Fasching – Fastnacht“? Zuerst sollen in kleinen Gruppen möglichst viele Begriffe gesammelt werden, anschließend wird im Plenum ein Assoziogramm an der Tafel erstellt, z.B.:



Erklären Sie Ihren Lernenden die regionalen Begriffsvarianten: Wo verwendet man welche Karnevalsbezeichnungen in D-A-CH? Einen Dialog und Aufgaben zum Thema finden Sie in der „DaF-Idee des Tages“ vom 16.02.21 (A1):

[Fasching, Karneval, Fastnacht?! Was sind die Unterschiede?](#)

2. Vertiefung (Option A): Der Karneval im Rheinland

Karneval wird in Deutschland ganz besonders im Rheinland gefeiert: Städte wie Köln, Düsseldorf oder Mainz sind für ihren Straßenkarneval sehr bekannt, dort werden die Karnevalsumzüge sogar im Fernsehen übertragen. Tauchen Sie mit Ihren Lernenden in diese Karnevalstradition ein, indem Sie sich die folgenden beiden Kurzvideos ansehen. Im Anschluss kann das Kreuzworträtsel bearbeitet werden (→ siehe [Arbeitsblatt 1 2021 Karneval](#)).

Das Thema des Monats

Video „Rosenmontagszüge im Rheinland“: www.youtube.com/watch?v=1R3ZfjK9NYs

Video „Karneval: Warum feiern wir Fasching ab dem 11. November?“:

www.t-online.de/leben/familie/id_52551446/karneval-warum-feiern-wir-eigentlich-ab-dem-11-november-.html

Tipp: Die „DaF-Idee des Tages“ vom 15.02.21 (A1): [Rosenmontag – Helau! Alaaf!](#)

2. Vertiefung (Option B): Die Basler Fasnacht

In Basel – in der Schweiz – beginnen die Feierlichkeiten erst eine Woche später: Die Basler Fasnacht beginnt am Montag nach Aschermittwoch. Die Rituale und Kostüme sind dabei so einzigartig, dass sie 2017 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurden. Sehen Sie sich mit den Lernenden das Video an und lassen Sie sie dann in Gruppen die Fragen beantworten.

<https://www.dw.com/de/unesco-welterbe-die-fasnacht-basel/av-42657030>

- Wie wird die Fasnacht Basel auch genannt?
- Wann startet der Morgenstreich?
- Mit welchem Kommando beginnt der Morgenstreich? (Es sind 3 Wörter!)
- Wie heißen die Gruppen, die die gleichen Kostüme tragen?
- Was sind Larven? Und welche Regeln gibt es: Wer verkleidet sich?

Lösungen: a) „Die drei schönsten Tage“. b) Um 4 Uhr morgens. c) „Morgenstreich, vorwärts, marsch!“ d) Cliques. e) Masken. Nur Cliques kostümieren sich, die Zuschauer sollen sich nicht verkleiden, nur die Kinder im Publikum dürfen Kostüme tragen.

Tipp: Zur Vorentlastung oder Wiederholung bietet sich die „DaF-Idee des Tages“ vom 22.02.21 (A2) an: [Die Basler Fasnacht ... beginnt mit dem Morgenstreich](#)

3. Spiel: Mein Lieblingskostüm – Wer oder was bin ich?

Ob Karneval in Deutschland, Venedig oder Brasilien – Kostüme gehören dazu! Dabei gibt es keine Grenzen: Sie können bunt und verrückt sein. Verkleiden sich Ihre Lernenden gern? Als was möchten sie sich gerne verkleiden, wenn sie Karneval feiern? Nun sollen sie bei diesem Spiel aktiv und kreativ werden. So geht das Spiel:

Schritt 1: Kostüm zeichnen (individuell): Die Lernenden zeichnen ihr Kostüm.

Schritt 2: Kostüm beschreiben (individuell/schriftlich): Jeder beschreibt sein Kostüm, ohne es zu benennen, z.B.:

Ich bin ein Mensch (also kein Tier oder Gegenstand). Mein Kostüm ist bunt, es zeigt meinen Beruf. Meine Hose ist rotblau kariert und mein Hemd ist sehr weit und hat

Das Thema des Monats

große Knöpfe. Ich trage eine Perücke, meine Haare sind grün. Ich habe eine rote Pappnase. Ich bin lustig. Wer oder was bin ich?

Schritt 3: Kostüme erraten (in kleinen Gruppen oder im Plenum/mündlich): Die Lernenden lesen (oder tragen frei) ihre Beschreibungen vor, die anderen im Kurs hören zu und versuchen, das Kostüm zu erraten. Die Begriffe werden im Anschluss notiert.

Schritt 4: Kostüme bewerten (im Plenum): Welches (gezeichnete) Kostüm ist am originellsten, schönsten, interessantesten, lustigsten ...? Bestimmen Sie gemeinsam möglichst viele Kategorien, damit viele Kostüme geehrt werden können.